

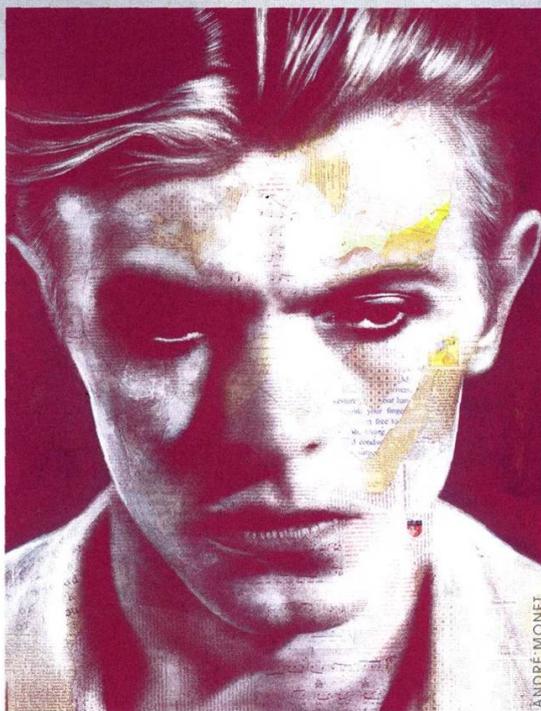
Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

ART

LUMAS PRÄSENTIERT: DON'T STOP THE MUSIC

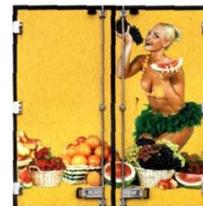
David Bowie, Beyoncé, Mick Jagger, Amy Winehouse und John Lennon sind nur einige der Musiklegenden, denen LUMAS mit der Ausstellung „Don't Stop the Music“ eine Sonderschau widmet. Im Fokus stehen dabei neu erschaffene Pop-Art-Kreationen von André Monet, die konzeptuellen Werken von Ralph Ueltzhoeffer gegenübergestellt werden. André Monet steht in der Tradition des Pop-Art-Künstlers Andy Warhol, der mit vorgefundenen Bildern arbeitete – und nicht mit den Porträtierten selbst. Denn auch Monet verarbeitet vorgefundene Bilder und stellt dabei einen Bezug zwischen Porträt und Medien her: Die Leinwand beklebt er zunächst mit einer Collage aus Zeitungen und Magazinen. Darauf malt er fotorealistisch Stars wie Beyoncé, Jay Z, Rihanna, David Bowie und Amy Winehouse. Der Untergrund steht inhaltlich nicht in Beziehung zum Porträtierten, er verleiht dem Bild allerdings eine besondere Materialität und buchstäbliche Vielschichtigkeit.



Inszenierungen von zeitgenössischen Superstars und Legenden der Musikgeschichte
Vernissagen in ausgewählten LUMAS Galerien. www.lumas.de

Peter Piller. Belegkontrolle. KUNSTHAUS WIEN.

Fotografien als Werkstoff verstehen, das Zurückgreifen auf vorhandenes Bildmaterial, das vorwiegend aus Magazinen und Zeitungen kommt, stellt die künstlerische Praxis Peter Pillers dar. Eine fulminante Analyse des omnipräsenten Bilderkosmos. 22. Jänner bis 22. Mai 2016



Kubismus – Konstruktivismus & Formkunst. UNTERES BELVEDERE.

Die Schau zeigt erstmals jene Vorbedingungen auf, welche eine wesensähnliche Kunst in der Donaunomonarchie bedingten und nachhaltig zur Entstehung einer ungegenständlichen Kunst führten. 10. März 2016 bis 19. Juni 2016



Chagall bis Malewitsch. ALBERTINA.

Die russische Avantgarde zählt zu den vielseitigsten Kapiteln der Moderne. Die Albertina widmet dieser Epoche eine großangelegte Schau: 130 Meisterwerke von Michail Larionow, Natalia Gontcharowa, Kasimir Malewitsch, Wassily Kandinsky oder Marc Chagall illustrieren die grundverschiedenen Stile. 26. Februar bis 26. Juni 2016



Società Dante Alighieri
L'italiano nel cuore

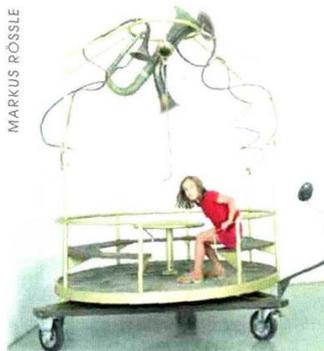


Sprach- und Kulturkurse auf allen Niveaus
Sprachzertifikate PLIDA
Einstieg jeder Zeit möglich!

Società Dante Alighieri
Trautsongasse 2, 1080 Wien
01/408 30 65 - vienna@dante.at
www.dante.at



MARKUS ROSSLE



KUNSTHAUS GRAZ: CONSTANTIN LUSER – MUSIK ZÄHMT DIE BESTIE

Im Zentrum steht der Gedanke einer Umwandlung der Zeichnung in die physisch erfahrbare Welt des Raumes, bestehend aus Haptik, Klang und Bewegung. Ausgehend von fünf spielbaren Instrumenten-Skulpturen öffnet die Ausstellung die vernetzte, assoziative und narrative Bild- und Gedankenwelt Constantin Lusers, die mit den Mitteln der Zeichnung und der Musik dem Leben Strukturen zu geben vermag. 26. Februar bis 1. Mai 2016



In den Prater. WIEN MUSEUM.

Wiener Vergnügungen seit 1766. Der 250. Jahrestag dieses Ereignisses bietet eine gute Gelegenheit, den Fokus auf die abwechslungsreiche Pratergeschichte zu richten. Das Wien Museum verfügt über große Sammlungsbestände zum Thema Prater. Ein Teil dieser Objekte ist permanent im Pratermuseum im Planetarium ausgestellt. 10. März bis 21. August 2016

INFOS: www.kunsthawien.com | www.albertina.at | www.kunsthallewien.at | www.museumdermoderne.at
www.kunstforumwien.at | www.artotheek.at | www.bankaustria-kunstforum.at | www.lenos.at | www.mak.at
www.leopoldmuseum.org | www.khm.at | www.museum-joanneum.at/kunsthau-graz | www.kunstraum.net